

# ZUPFORCHESTER ESSINGEN

## Musik verbindet Kulturen

– Ein Konzert für Verständigung und Toleranz –



**Sa, 08. Nov. 25, 18 Uhr**  
**Pauluskirche Haßloch**

---

**So, 09. Nov. 25, 17 Uhr**  
**Prot. Kirche Essingen**

---

**Musikalische Leitung: Denise Wambsganß**



**Info/Karten: Eintritt 15 € (im Vorverkauf/ermäßigt 12 €)**  
**[www.zupforchester-essingen.de](http://www.zupforchester-essingen.de)**  
**[info@zupforchester-essingen.de](mailto:info@zupforchester-essingen.de) - Tel. 06347-1204**

# Ein musikalischer Dialog als Zeichen gelebter Vielfalt

In Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen und wachsender Spannungen setzt das Zupforchester Essingen ein kraftvolles musikalisches Zeichen: Mit dem außergewöhnlichen Konzertprojekt „Musik verbindet Kulturen“ lädt das Orchester zu einem musikalischen Dialog ein, der Brücken baut zwischen westlicher, jüdischer und arabisch-orientalischer Musiktradition.

Was das Konzert besonders macht, ist nicht nur die künstlerische Qualität, sondern vor allem seine Botschaft: unterschiedliche Kulturen, eine Welt.

In einem sensibel gestalteten Miteinander begegnen sich drei musikalische Welten auf Augenhöhe. Fernab folkloristischer Klischees entfaltet sich dabei ein klanglicher Dialog, der mehr als nur unterhält: er berührt, inspiriert und öffnet den Raum für Begegnung und Verständigung.



Als Solist konnte der renommierte syrische Oud-Spieler Samer Alhalabi gewonnen werden. Mit seinem virtuosen Spiel auf dem traditionellen orientalischen Saiteninstrument lässt er die Klangwelt seiner Heimat auf eindrucksvolle Weise lebendig werden. Alhalabi, ausgebildet in Damaskus und langjähriger Lehrender in Homs, lebt seit 2015 in Deutschland und bereichert die Region mit seiner musikalischen Ausdruckskraft.

Weitere Zusatzinstrumente wie Violine, Klarinette, Akkordeon, Percussion, Klavier und Gesang verbinden die Vielfalt der Klangfarben zu einem mitreißenden Musikerlebnis.

Durch das Konzert führt Thomas Mann, Vorstand der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes. Mit einfühlsamer Moderation erläutert er die Hintergründe der dargebotenen Musikstücke und beleuchtet die Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der drei musikalischen Welten. Dabei wird deutlich: Musik ist mehr als Klang; sie ist Sprache, Brücke und Hoffnung zugleich.

Ein kleiner Vorgeschmack auf das Programm:

- *Anatevka-Suite (Jerry Bock / Sheldon Harnick)*
- *Klezmer-Suite (Elke Tober-Vogt)*
- *Auf einem persischen Markt (Albert W. Ketelbey)*
- *We Are the World (Michael Jackson / Lionel Richie)*
- *Imagine (John Lennon)*
- *Hava Nagila (Israelische Volksweise)*
- *What a Wonderful World (George David Weiss / Bob Thiele)*



Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und erleben Sie, wie sie Brücken zwischen Menschen bauen kann.